

Malen fürs Selbstbewusstsein

Kunst In der «Herberge zur Heimat» finden aus der Lebensbahn geworfene Männer Obdach und Geborgenheit. Wie viel kreatives Potential in ihnen steckt, zeigen sie in einem Kunstband. **Von Isabella Seemann**

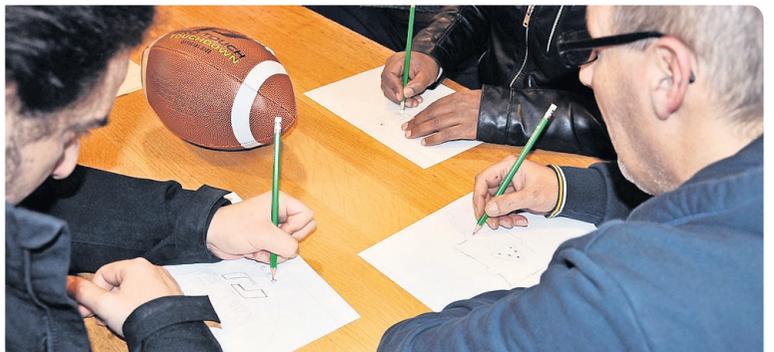
Schwarze Figuren stehen bewegungslos im roten Nebel, rote Figuren versinken im Dunkeln, einfach und eindringlich. Das Bild ist nicht für eine Galerie oder bürgerliche Stube vorgesehen. Gemalt hat es ein Bewohner der «Herberge zur Heimat». Das an der Geigergasse 5 im Oberdorf gelegene Haus bietet betreutes Wohnen für Männer an, die in ihrem Leben alles verloren haben, die durch Schicksalsschläge aus der Bahn geworfen wurden, die einen verwahrlosten, zuweilen auch einen schwierigen Charakter haben und mit den Forderungen des Lebens nicht klarkommen.

Wenn die «Herberge zur Heimat» vor bald 155 Jahren auch als christliche Institution gegründet wurde und heute noch diese Werte vertritt, so finden dennoch Männer aller Religionen und Kulturen hier ein Stück Heimat, einen Ort, an dem sie akzeptiert werden, an dem ihnen ihr weiterer Weg und ein mögliches persönliches Ziel aufgezeigt wird, einen Ort, wo ihnen ermöglicht wird, sich zu entwickeln und sich, gestärkt für ein selbstbestimmtes, unabhängiges Leben, wiederzufinden. Einer der vielen Wege dazu führt über die Teilnahme an kreativen Projekten. Das kürzlich publizierte Buch «Unser kreatives Universum» gibt den Bewohnern des Männerheims Stimme und Gesicht und gleichzeitig dem Betrachter die Möglichkeit, die Lebenswirklichkeit am Rande der Gesellschaft wahrzunehmen. Viele Bewohner haben seit ihrer Kindheit nicht mehr gezeichnet.

Durch das Zeichnen, Malen und Handwerken drücken die Männer ihre Hoffnungen und Sehnsüchte, Erlebnisse und Phantasien, Ängste und Hoffnungslosigkeit aus. Das Buch stellt die in den letzten Jahren entstandenen Werke vor, die teils auch bereits in Ausstellungen und auf den Social-Media-Kanälen der «Herberge zur Heimat» präsentiert wurden. Jeder Bewohner hat seine einzigartige Geschichte und ebenso einzigartig sind ihre Bilder, die in ihrer Intensität an Art brut erinnern und kaum jemanden unberührt lassen.

«Unser kreatives Universum» kann bezogen werden bei: Herberge zur Heimat, Geigergasse 5, 8001 Zürich
Telefon 044 267 30 10

www.herberge-zh.ch



Die Werke der Bewohner der Herberge eröffnen einen Blick in ihr kreatives Universum.

Bilder: PD